

**P. E. BEYER AN CONSTANZE NISSEN IN SALZBURG  
KOPENHAGEN, 18. JANUAR 1840**

Den Belauf Dero halbjährigen Pension aus der hiesigen allgemeine Witwencasse, bis  
31 Decbr ist unsere schult zum Btg. & 292 = 7 (welche ich heute remittire an Herrn M  
J *Jenisch* in Hamburg. wie gewöhnlich, bereit durch ihn an Sie befördert zu werden.  
– Obschon dero letzten Schreiben mir aufgibt das Geld an *Schuler & Co.* in Wienn zu  
5 überschikken habe ich dieses so verstanden daß solches durch *Jenisch*<sup>s</sup> Mithülfe ge-  
schehen muß, weil hier nicht Wechseln directe auf *Wien* zu haben sind und es weit  
größere Weytläufigkeit und Kosten verursachen würde wenn ich einen in Hamburg  
zahlbaren Wechsel nach *Wien* versandte, von wo aus es nachher rückwärts nach Ham-  
burg müßte zur EinCassirung.

10 Da Conferenzrath *Thorwaldsen* sein aufenhalt hat gehabt auf *Nysbe* bis er vor  
kurzer Zeit hieher zurückkam so ließ ich dero Schreiben an ihn mit der Post befördern  
und er wird es also gewis erhalten haben.

Copenhagen den 18<sup>ten</sup> Jan<sup>uar</sup>  
1840.

ergebenst<sup>er</sup>  
*Beyer*

15 [Adresse, Seite 2:]

An  
die Frau Etatsrathinn *Constanze*  
von *Nissen*  
in  
20 *Salzburg*  
*franco* in Österreich  
*Hamburg*